

Tierschutz in der Regierungsverantwortung

FRAGEN	Bündnis 90 /DIE GRÜNEN	Piraten-Partei	Die LINKE-Fraktion	SPD	Freie Wähler	CDU	FDP
Sind Sie bereit, im Falle einer Regierungsmitverantwortung die Kompetenz für den Tierschutz im entsprechenden Ministerium zu erhöhen und zu gewährleisten, dass keine Interessenskonflikte bei der Besetzung des Referats Tierschutz und dessen Abteilungen bestehen?	JA	JA	eher JA	ergebnis-offen	NEIN	NEIN	NEIN
Sind Sie bereit, tierschutzrelevante Entscheidungen unter Einbeziehung der Tierschutzorganisationen mittels "Runder Tisch Tierschutz" zu stellen?	JA	unklare Antwort	JA	JA	eher NEIN	unklare Antwort	JA
Sind Sie bereit, die Einberufung eines/einer Landestierschutzbeauftragten zeitnah zu fördern?	JA	JA	JA	JA	NEIN	eher JA	JA
Sind Sie bereit, das Thema Katzenkastriation im Rahmen der Polizeiverordnungen verbindlich zu regeln?	JA	JA	JA + Unterstützung durch Land	JA + Unterstützung durch Kommune	JA	unklare Antwort	unklare Antwort
Wildtierverschützung für "Zirkustiere"?	JA	JA	JA	JA	Wildtiere gehören in den Zoo...	Suche nach tragfähiger Lösung	eher NEIN
Sind Sie bereit, im Saarland an der Einführung eines so genannten Veggie-Tages mitzuarbeiten?	JA	JA	JA	JA	NEIN	eher NEIN	NEIN

Sind Sie bereit, einen Tierschutzbericht zeitnah erstellen zu lassen, der auch die letzten Jahre der vorletzten Legislaturperiode beinhaltet ?	JA	JA	JA	JA	NEIN	JA	JA
Das Landesamt für Gesundheit und Verbraucherschutz (LGV) sowie die Dienst- und Fachaufsicht sollten in einem Ministerium untergebracht werden. Unterstützen Sie diese Forderung?	JA	wird geprüft	Reform dringend geboten	wird ergebnisoffen überprüft	keine Stellungnahme mangels Kenntnis	NEIN	unklare Antwort
Sind Sie in Regierungsverantwortg.bereit, den Tierschutzgedanken voranzubringen resp. der angesprochenen erforderlichen Kooperation Wege zu ebnet?	JA	JA	Reform dringend geboten	wird ergebnisoffen überprüft	JA	NEIN	NEIN
Übergreifende Kontrollsysteme in Sachen Tier- u.Naturschutz fehlen. Sind Sie bereit, mit Tier- u. Naturschutzorganisationen in diesem Bereich zusammenzuarbeiten u. ein solches Kontrollsystem zu entwickeln?	JA	keine umsetzbare Antwort	Reform dringend geboten	wird ergebnisoffen überprüft	nicht nur Tiere sondern v.a.auch Futter muss kontrolliert werden	NEIN	NEIN
Sind Sie bereit, das so wichtige Verbandsklagerecht für Tierschutzvereine in verbesserter Form wiederum zeitnah auf den Weg zu bringen?	JA	JA	JA	JA ABER in veränderter Form!	NEIN, keine länder- sondern bundeseinh. Regelung	kein klares JA	NEIN da unnötige Bürokratie
Sind Sie bereit, das bestehende saarl. Jagdgesetz zu reformieren u. die Schonzeiten f. jagdb.Tierarten zu verlängern u. die Listen "bejagdbarer" Tierarten zu verkürzen?	JA	Wir sind für einen vernünftigen Dialog	"Runder Tisch Tierschutz" sollte gemeinsame Lösungen aller suchen	Auf der Basis wissenschaftl. Erkenntnisse fairer, differenzierter Dialog	Keine Stellungnahme mangels Kenntnis	NEIN	NEIN !
Sind Sie bereit, die Fallenjagd, die Jagdhundeausbildung an lebenden Tieren u. die Baujagd, welche allesamt brutalste Jagdpraktiken darstellen, zu verbieten?	JA	JA	Sinnvolle Mittel müssen im Einzelnen geklärt werden	" (JA zum Verbot der Lebendtier-Ausbildung)	"	NEIN das Jagdgesetz hat sich bewährt	NEIN !

Sind Sie bereit, speziell die Fuchsschonzeit beizubehalten bzw. kontinuierlich zu erweitern?	JA	JA - wenn Studien dies für sinnvoll erachten	"	Eher NEIN	keine Stellungnahme mangels Kompetenz	NEIN das Jagdgesetz hat s. bewährt	Nein, wir behalten die Fuchsschonzeiten bei
Sind Sie bereit, umfangreiche Wildruhezonen einzurichten u. jegliche Jagdtätigkeit in Naturschutzgebieten, Biosphärenreservaten und "Natura-2000-Gebieten" zu untersagen?	Entscheidend ist der Schutzzweck - worüber eine unabhängige Stelle befindet.	Aufgrund fehlender Erkenntnisse ergebnisoffen	JA	Fairer Dialog zwischen Tier-Naturschutz- u. Jagdverb.	"	"	NEIN
Sind Sie bereit, den Haustierabschuss zu verbieten?	JA	Weder JA noch NEIN	JA	JA	"	NEIN	NEIN
Sind Sie bereit, einer erweiterten staatl. Kontrolle der Jagdgesetzgebung beizupflichten?	JA	JA	nicht explizit beantwortet	nicht explizit beantwortet	"	NEIN	NEIN
Würden Sie die Einrichtung eines Lehrstuhls für Tierversuchersatzverfahren im Saarland unterstützen?	Ja - gemeinsame Initiative mehrerer B.Länder	JA	JA !	Ja - in Koop. mit anderen Bundesländern	eher JA	ausweichende Antwort	muss geprüft werden
Würden Sie es befürworten, zukünftig in die Lehrpläne aller Schulen explizit Tierschutz-Unterrichtsstunden einzuarbeiten?	JA	JA	JA	JA	keine explizite Antwort	Keine Antwort	JA - aber keine Überfrachtung
Tierschutzlehrer(innen seitens Tierschutzorganisationen begleitend als Gastreferenten in Ethikunterricht?	JA	JA	JA	JA	keine explizite Antwort	"	Ja - aber Schulleitung u. Lehrer sollen das entscheiden
Weiterbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte als dauerhafte "Tierschutzkompetenz"?	Über LPM themenbezogen	JA	JA	keine expl. Antwort	nicht nur für dieses Thema	"	sollen das entscheiden
Sind Sie bereit, die seit 40 Jahren bestehende skandalöse Lücke im Strafgesetzbuch bzgl. "Sexuellem Missbrauch von Tieren" durch Bundesratsinitiative zu schließen?	JA	Kommt auf die Art der sex. Handlungen an	ausweichende Antwort	JA	JA	"	NEIN

Verantwortlich für den Inhalt: "Menschen für Tierrechte - Tierversuchgegner Saar e. V." und "Die Tierfreunde e. V. - Ortsgruppe Saarland"

